



Foto: zVg

Peter Berner (o.) und Maximilian Wurm (u.) führen die COUNT-IT-Gruppe, die im Frühjahr 2021 mehr Platz bekommt.

Ab 2021 im Softwarepark Hagenberg:

Vom Büro in die Freizeit rutschen

Absperrgitter, Baumaschinen, die typischen Container – wer sich im Softwarepark Hagenberg umsieht, der spürt den ungebrochenen Drang zum Fortschritt. Einerseits wird unter Hochdruck am Business-Campus-2-Gebäude gebaut, in das ja auch Dynatrace einzieht. Aber auch ventopay und COUNT IT schaffen sich mehr Platz.

Am 29. Oktober des Vorjahres erfolgte der Spatenstich zum Bau des Gebäudes, das sich COUNT IT und ventopay teilen. Über sieben Millionen Euro investieren die beiden Firmen. Zwei Stockwerke werden ab dem Frühjahr 2021 von ventopay, einem Spezialisten für Kassen und bargeldlose Abrechnung von Betriebsrestaurants und Kantinen, bezogen, auch COUNT IT wird im Neubau in Hagenberg dann zwei Stockwerke bespielen. „Für uns ist der Neubau ja ein Zubau zu unserem bestehenden Ge-

bäude, das für uns zu klein wurde“, verraten Peter Berner und Maximilian Wurm, geschäftsführende Gesellschafter von COUNT IT, wo man sich auf die Digitalisierung von Geschäftsprozessen fokussiert hat.

Für genug Platz wird gesorgt. Zudem wird aber auch ein Activity-Raum eingerichtet – mit Billardtisch, Dartscheiben und Fitnessgeräten. Der Weg dorthin kann auch über eine Rutsche vollzogen werden, die parallel zum Stiegenabgang vom Erdgeschoß ins Untergeschoß errichtet wird. Kneid-

BUSINESS AKTUELL

➤ Geldhahn zugedreht

Vor der Corona-Krise hatte die Voestalpine noch vorgehabt, den Vertrag als Hauptsponsor in der Formel E zu verlängern, nun kam alles anders. Der von Linz aus agierende Konzern beendete nun die Partnerschaft mit der Rennserie.

➤ Tierwohl im Blick

Erfolg für Hütthaler: Die von Traun aus agierende Unimarkt-Gruppe arbeitet nun eng mit dem Fleisch- und Wurst-Hersteller aus Schwanenstadt zusammen, der mit seiner Marke Hütthalers Hofkultur den Fokus auf Tierwohl richtet.